

Muoss, Dissere Zwen von Agerj, Cristen Meyer [=M e i e r], unnd Osswaldt J t t e n, genamnt Gully, habendt enttlichen fort wullen, hab Jnen aber Rundt gesagt, das kein dienst Zuo Poitiers nit Sie, was ahn eüch Standt gegen andern haupt[leuten] hilfflich Zuo sein, werden Jr euch wol Zuo Rathen wüssen. Schwager Stattschriber [Beat Jakob] K n o p f f l i n, wirt euch Herr vatter durch sein Schriben⁵ brichten, was sich ... sinen und andern Sachen halber Zuothragen, verhoffen die Frau Muotter und E l s b e t t a [Zurlauben, Gattin des Absenders] sampt dem gantzen huss gesindt Lassendt euch Zuo 1000 mallen Grützen, wie auch die H. schwäger alle Ampts und Kriegs Lütt ...

Was sich Niwes Zuothragen werden Jr solches von Statt, und Landschryber [Christian S c h ö n], und unss allen flissig vernemmen. Der Schwager Landtschryber [der Freien Aemter] B e a t [II. Zurlauben] hette eüch gern selbsten geschryben, will er aber in den Emptern vil Zuo schaffen, wullen Jnn für entschuldiget haben ...

Des Michel Asten Volch Jst necht Spott kommen, Zeigen ahn, das sy die 100 gl. biss uff Martin [=11. November] Legen wullen, aber nit witters, das überig alles der frauen sye, hiemit das Jrs wüssendt, Sonsten möchte Jme unrecht gschechen".

1) s. AH 86/115B

2) s. AH 15/91 sowie AH 86/3

3) s. AH 65/86

4) s. AH 48/131

5) s. AH 86/116

Original, Siegel zerbrochen - AH 86, 257 und 259

115 A

[1623 Mai 28.?.]

115 A

A

SCHREIBEN¹ VON [KUNSTMALER PAUL] STOCKER [VON ZUG, AN DEN DAMALIGEN GESANDTEN DER KATH. ORTE IN FRANKREICH, KONRAD III. ZURLAUBEN]

Wyss/Zurlaubenhof 15-16

"Jch verstan das uwer Begeren bim [Hans Heinrich] wägman [=W e g m a n n, ein in Zug tätiger Maler aus Luzern] ... der Allten schlachten Fisierung [offenbar für den Festsaal im Sankt Konradshof in Zug] söllte usbringen selbige Uech Zuo schicken, Weiss aber nitt ob selbige nach Uwer abredung syn Wurdend, Auch gibts der Wegmann Mitt Lieb nit von handen, Jedoch will ich Umb selbige anhalten. Jr khänendt nit menge vom anfang der sprüchen setzen. Wan Jr wend [das Bild der Schlacht von] Blawylen [=Blanville - in dieser Schlacht von 1562

während der Hugenottenkriege kämpfte auch *B e a t I. Zurlauben* -], und die 3 Jerig schlachten [- wohl die Hugenottenkriege von 1567 bis 1569 gemeint -] an der Wand gegen Mittag han, da sie Jm aller sichtigisten [- diese Malereien wurden dann allerdings kaum ausgeführt -]."

- 1) Vorliegende Zeilen finden sich auf AH 86/115, einem Schreiben von Jakob *W i c k a r t* an Zurlauben. Dieser Brief Wickarts gelangte offenbar auch in die Hände Stockers, der die Gelegenheit wahrnahm, auf dem leeren Platz auch noch einige Mitteilungen an Zurlauben zu machen.

Original - AH 86, 257^V

115 B

1623 Mai 29., Zug

A

SCHREIBEN VON JAKOB WICKART AN [GARDE]HPTM. KONRAD III. ZURLAUBEN, ALT AMMANN VON ZUG, DERZEIT [GESANDTER DER KATH. ORTE] IN FRANKREICH, AM HOFE

"Wüssendt das Zweyen von Aegeri [d.h. die neugeworbenen Soldaten *Christian M e i e r* und *Oswald I t e n*]¹ ein andere Flou [=Floh] Jn Or Khommen, Sittenmoll Jnen nit noch Jrem begeren uffgwütsch, noch minem beduncken aber ver-
meine Jch wol, man Söllichen throlleren nit bedörffe, diewil veter Hans Jacob [=Uhrmacher *J o h a n n J a k o b Zurlauben* von Zug], diss Uerlin grad Jtz brocht, werdend Jr es Zuo Empfangen haben. Zeigt auch ahn es sye gerecht und guott. Ess ist auch Zeiger disser Jungen *h a l t t e r* [=Sohn von Sdt. *Andreas H a l t e r*?] von Baar, Begert ahn Hern vater [d.h. an Zurlauben], Jr Jme noch eüwerem gefallen verhilfflich sein, darmit er dienst bekhommen möge."

- 1) s. AH 86/115

Original, mit Siegel - AH 86, 258

116

1623 Mai 28., Zug

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER BEAT JAKOB KNOPFLI AN ALT AMMANN KONRAD III. ZURLAUBEN, "HAUPTMAN UEBER EIN FAENDLI EIDTGNOSSEN JHN JHR KOENIGKHLICHEN MAJESTAET JHN FRANCKHRICH UND NAVARRA [LUDWIG XIII.] LIBGUARDI", AM HOFE

"Eüwer ... wysheit kann und sol ich nit underlassen Zuo berrichten, dass glich